

Elektrische Mobilität ist im Kommen!

Und warum sollten Sie nicht auch mit Ihrem Geschäft davon profitieren, insbes. wenn Sie damit den Elektrofahrern und nicht zuletzt der Umwelt einen großen Dienst erweisen können?

... und dies für Sie völlig kostenlos!!!!

Wir möchten Ihnen auf unserer Internet-Plattform www.emission-zero.de die Möglichkeit bieten, eine kostenlose Werbung für Ihr Lokal zu schalten.



Hintergrund unserer Idee ist, einen Synergie-Effekt zwischen Elektromobilisten und der Gastronomie zu erzielen, von der beide Parteien und nicht zuletzt auch unsere Umwelt nur profitieren können.

Fahren mit einem Elektromobil ist umweltfreundlich und, verglichen mit herkömmlichen Benzin/Diesel-Fahrzeugen, extrem kostengünstig.

Aber es gibt noch einen Haken: Reichweiten von heute meist noch nur 50-100 km, ein noch immer sehr unbefriedigendes Netz von „Stromtankstellen“, und Ladezeiten von 30 min bis zu 5 Std. nötigen viele überzeugte Fahrer für längere Strecken doch auf ein anderes Fortbewegungsmittel auszuweichen, oder aber, während man unterwegs lädt, ggf. stundenlang im kalten Fahrzeug am Straßenrand zu sitzen.

Dabei könnte es doch so einfach und bequem sein:

Elektromobilisten könnten, wenn z.B. Ihr Lokal über eine zugängliche Steckdose verfügt (eine herkömmliche Schuko-Dose reicht in den allermeisten Fällen aus), bei Ihnen einen Zwischenstopp einlegen, und, während das Mobil an Ihrer Steckdose lädt, das viele gesparte Spritgeld bei Ihnen in angenehmer Atmosphäre in das eigene leibliches Wohl investieren, anstatt frierend, hungrig und durstig im Regen irgendwo am Straßenrand zu sitzen.

Wir bieten Ihnen an, sich in unseren „elektrischen Gaststätten-Führer“ einzutragen, der in der Elektromobil-Szene verbreitet wird, und Fahrern die Möglichkeit geben soll, gezielt Routen mit Zwischenstops zum einerseits elektrischen Laden aber auch gleichzeitig für eine gemütliche Rast in z.B. Ihrem Haus zu planen.

Dieser Eintrag ist für Sie kostenlos, und es bleibt Ihnen überlassen, ob Sie den Strom zu Werbezwecken ggf. gar kostenlos (einer herkömmlichen 16A-Schukosteckdose sind max. gut 3 kWh pro Stunde, also je nach Stromtarif 50-70 Ct, zu entnehmen) zur Verfügung stellen wollen, oder ob Sie ihn in Rechnung stellen.

Machen Sie sich keine Sorgen, dass durch Ihren Eintrag Ihr Lokal von einem auf den anderen Tag völlig überfüllt sein wird, aber die Anzahl umweltbewusster elektrischer Fahrer ist gerade in den letzten ein-zwei Jahren stark angestiegen, und wird, wenn man Medienberichten folgt, in den kommenden Jahren durch neue Technologien weiterhin deutlich zunehmen ... und man wird immer auf Lademöglichkeiten angewiesen sein.

Warum also nicht von Anfang an dabei sein?

Sowohl spontane als auch geplante Elektromobil-Treffen könnten bei Ihnen stattfinden, und Ihnen gleichzeitig das gute Gefühl geben, an einer guten Sache mitzuwirken: Dem Schutz unserer Umwelt, von dem unsere Kanzlerin sagt, dass es die „Überlebensfrage der Menschheit“ sei.

Sie können Ihr Lokal selbst unter <http://www.emission-zero.de/gerd.php> in die Liste eintragen, und jederzeit mit Hilfe Ihres Zugangspasswort selbst aktualisieren. So könnten Sie z.B. im „Info“-Freitextfeld auf besondere Aktionen oder auch z.B. Menüs aufmerksam machen.

Ihr Eintrag in diese Liste ist schnell erledigt und völlig kostenlos!

Wir sind eine Gruppe von umweltfreundlichen Enthusiasten, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die umweltschonende Fortbewegung z.B. mit Elektromobilen zu unterstützen und voranzutreiben.

Leider ist bei so einem Projekt vorher nicht absehen, wie es sich einmal entwickeln wird. Sollten uns aber im Rahmen der stetigen Weiterentwicklung im Elektromobilsektor auf lange Sicht Kosten für das Betreiben dieser Liste entstehen, die unsere heutigen Erwartungen übersteigen, und wir uns genötigt sehen könnten, ggf. eine Kostenbeteiligung in Rechnung zu stellen, würden wir Sie informieren und anfragen, ob Sie Ihren Eintrag bestehen lassen wollen. Eine Kündigung ist nicht nötig! Wir würden Sie sonst schlicht aus der Liste austragen. Sie gehen mit Ihrem heutigen Eintrag keinerlei vertragliche Verpflichtung ein!!!

Wir würden uns freuen, Sie in unserem „Guide für elektromobilstädtchen und umweltfreundlichkeitsfördernde Raststätten in Deutschland (G.E.R.D.)“ begrüßen zu dürfen.

gez. Hartmut Pfeiffer für www.emission-zero.de



Schüsse für die Vereine

HEUTE ■ Trotz der nach vor angespannten Finanzlage stellt die Gemeinde heute auch in diesem Jahr eine Summe von 100.000 € zur Förderung der Vereine und Verbände zur Verfügung. Die entsprechenden Ausschussanträge müssen spätestens Sonntag, 5. April, im Briefkasten des Gemeindevorstandes eingeworfen werden. Die Bewerbungen der Vereine um Gelder sind bis zum 15. April an den Gemeindevorstand zu richten. Erarbeitet dann die Ausschussvorschlüsse für die Gemeindevorstandswahl. Unterstützt auch Veranstaltungen anlässlich eines Jubiläumstages. Die Jahresabschlussberichte sind bis zum 15. April einzureichen. Anzugeben ist die Telefonnummer.

www.anroechte.de

Tag in Hauptschule

Der turnusmäßige Elternsprechtag der Hauptschule ist für Donnerstag, 2. April, im Zeitraum von 19 Uhr steht das Gespräch zum Erziehungsbeauftragten zur Verfügung.

HEUTE

Mittwoch, 1. April
Kirchgemeinde Anröchte 19.30 Uhr Sitzung des Presbyteriums. 20 Uhr Kindergottesdienst. Pfarrbüro jeweils Gemeindevorstand.

Anröchte: 9.30 bis 11.30 Uhr und von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Vikarie, Pieperstraße 1.

Uelde: 9.15 Uhr in der Kapelle. 10.30 Uhr in der Kapelle. 11.30 Uhr in der Kapelle. 12.30 Uhr in der Kapelle. 13.30 Uhr in der Kapelle. 14.30 Uhr in der Kapelle. 15.30 Uhr in der Kapelle. 16.30 Uhr in der Kapelle. 17.30 Uhr in der Kapelle. 18.30 Uhr in der Kapelle. 19.30 Uhr in der Kapelle. 20.30 Uhr in der Kapelle. 21.30 Uhr in der Kapelle. 22.30 Uhr in der Kapelle. 23.30 Uhr in der Kapelle. 24.30 Uhr in der Kapelle. 25.30 Uhr in der Kapelle. 26.30 Uhr in der Kapelle. 27.30 Uhr in der Kapelle. 28.30 Uhr in der Kapelle. 29.30 Uhr in der Kapelle. 30.30 Uhr in der Kapelle. 31.30 Uhr in der Kapelle. 32.30 Uhr in der Kapelle. 33.30 Uhr in der Kapelle. 34.30 Uhr in der Kapelle. 35.30 Uhr in der Kapelle. 36.30 Uhr in der Kapelle. 37.30 Uhr in der Kapelle. 38.30 Uhr in der Kapelle. 39.30 Uhr in der Kapelle. 40.30 Uhr in der Kapelle. 41.30 Uhr in der Kapelle. 42.30 Uhr in der Kapelle. 43.30 Uhr in der Kapelle. 44.30 Uhr in der Kapelle. 45.30 Uhr in der Kapelle. 46.30 Uhr in der Kapelle. 47.30 Uhr in der Kapelle. 48.30 Uhr in der Kapelle. 49.30 Uhr in der Kapelle. 50.30 Uhr in der Kapelle. 51.30 Uhr in der Kapelle. 52.30 Uhr in der Kapelle. 53.30 Uhr in der Kapelle. 54.30 Uhr in der Kapelle. 55.30 Uhr in der Kapelle. 56.30 Uhr in der Kapelle. 57.30 Uhr in der Kapelle. 58.30 Uhr in der Kapelle. 59.30 Uhr in der Kapelle. 60.30 Uhr in der Kapelle. 61.30 Uhr in der Kapelle. 62.30 Uhr in der Kapelle. 63.30 Uhr in der Kapelle. 64.30 Uhr in der Kapelle. 65.30 Uhr in der Kapelle. 66.30 Uhr in der Kapelle. 67.30 Uhr in der Kapelle. 68.30 Uhr in der Kapelle. 69.30 Uhr in der Kapelle. 70.30 Uhr in der Kapelle. 71.30 Uhr in der Kapelle. 72.30 Uhr in der Kapelle. 73.30 Uhr in der Kapelle. 74.30 Uhr in der Kapelle. 75.30 Uhr in der Kapelle. 76.30 Uhr in der Kapelle. 77.30 Uhr in der Kapelle. 78.30 Uhr in der Kapelle. 79.30 Uhr in der Kapelle. 80.30 Uhr in der Kapelle. 81.30 Uhr in der Kapelle. 82.30 Uhr in der Kapelle. 83.30 Uhr in der Kapelle. 84.30 Uhr in der Kapelle. 85.30 Uhr in der Kapelle. 86.30 Uhr in der Kapelle. 87.30 Uhr in der Kapelle. 88.30 Uhr in der Kapelle. 89.30 Uhr in der Kapelle. 90.30 Uhr in der Kapelle. 91.30 Uhr in der Kapelle. 92.30 Uhr in der Kapelle. 93.30 Uhr in der Kapelle. 94.30 Uhr in der Kapelle. 95.30 Uhr in der Kapelle. 96.30 Uhr in der Kapelle. 97.30 Uhr in der Kapelle. 98.30 Uhr in der Kapelle. 99.30 Uhr in der Kapelle. 100.30 Uhr in der Kapelle.

Uelde: 9.15 Uhr in der Kapelle. 10.30 Uhr in der Kapelle. 11.30 Uhr in der Kapelle. 12.30 Uhr in der Kapelle. 13.30 Uhr in der Kapelle. 14.30 Uhr in der Kapelle. 15.30 Uhr in der Kapelle. 16.30 Uhr in der Kapelle. 17.30 Uhr in der Kapelle. 18.30 Uhr in der Kapelle. 19.30 Uhr in der Kapelle. 20.30 Uhr in der Kapelle. 21.30 Uhr in der Kapelle. 22.30 Uhr in der Kapelle. 23.30 Uhr in der Kapelle. 24.30 Uhr in der Kapelle. 25.30 Uhr in der Kapelle. 26.30 Uhr in der Kapelle. 27.30 Uhr in der Kapelle. 28.30 Uhr in der Kapelle. 29.30 Uhr in der Kapelle. 30.30 Uhr in der Kapelle. 31.30 Uhr in der Kapelle. 32.30 Uhr in der Kapelle. 33.30 Uhr in der Kapelle. 34.30 Uhr in der Kapelle. 35.30 Uhr in der Kapelle. 36.30 Uhr in der Kapelle. 37.30 Uhr in der Kapelle. 38.30 Uhr in der Kapelle. 39.30 Uhr in der Kapelle. 40.30 Uhr in der Kapelle. 41.30 Uhr in der Kapelle. 42.30 Uhr in der Kapelle. 43.30 Uhr in der Kapelle. 44.30 Uhr in der Kapelle. 45.30 Uhr in der Kapelle. 46.30 Uhr in der Kapelle. 47.30 Uhr in der Kapelle. 48.30 Uhr in der Kapelle. 49.30 Uhr in der Kapelle. 50.30 Uhr in der Kapelle. 51.30 Uhr in der Kapelle. 52.30 Uhr in der Kapelle. 53.30 Uhr in der Kapelle. 54.30 Uhr in der Kapelle. 55.30 Uhr in der Kapelle. 56.30 Uhr in der Kapelle. 57.30 Uhr in der Kapelle. 58.30 Uhr in der Kapelle. 59.30 Uhr in der Kapelle. 60.30 Uhr in der Kapelle. 61.30 Uhr in der Kapelle. 62.30 Uhr in der Kapelle. 63.30 Uhr in der Kapelle. 64.30 Uhr in der Kapelle. 65.30 Uhr in der Kapelle. 66.30 Uhr in der Kapelle. 67.30 Uhr in der Kapelle. 68.30 Uhr in der Kapelle. 69.30 Uhr in der Kapelle. 70.30 Uhr in der Kapelle. 71.30 Uhr in der Kapelle. 72.30 Uhr in der Kapelle. 73.30 Uhr in der Kapelle. 74.30 Uhr in der Kapelle. 75.30 Uhr in der Kapelle. 76.30 Uhr in der Kapelle. 77.30 Uhr in der Kapelle. 78.30 Uhr in der Kapelle. 79.30 Uhr in der Kapelle. 80.30 Uhr in der Kapelle. 81.30 Uhr in der Kapelle. 82.30 Uhr in der Kapelle. 83.30 Uhr in der Kapelle. 84.30 Uhr in der Kapelle. 85.30 Uhr in der Kapelle. 86.30 Uhr in der Kapelle. 87.30 Uhr in der Kapelle. 88.30 Uhr in der Kapelle. 89.30 Uhr in der Kapelle. 90.30 Uhr in der Kapelle. 91.30 Uhr in der Kapelle. 92.30 Uhr in der Kapelle. 93.30 Uhr in der Kapelle. 94.30 Uhr in der Kapelle. 95.30 Uhr in der Kapelle. 96.30 Uhr in der Kapelle. 97.30 Uhr in der Kapelle. 98.30 Uhr in der Kapelle. 99.30 Uhr in der Kapelle. 100.30 Uhr in der Kapelle.

Uelde: 9.15 Uhr in der Kapelle. 10.30 Uhr in der Kapelle. 11.30 Uhr in der Kapelle. 12.30 Uhr in der Kapelle. 13.30 Uhr in der Kapelle. 14.30 Uhr in der Kapelle. 15.30 Uhr in der Kapelle. 16.30 Uhr in der Kapelle. 17.30 Uhr in der Kapelle. 18.30 Uhr in der Kapelle. 19.30 Uhr in der Kapelle. 20.30 Uhr in der Kapelle. 21.30 Uhr in der Kapelle. 22.30 Uhr in der Kapelle. 23.30 Uhr in der Kapelle. 24.30 Uhr in der Kapelle. 25.30 Uhr in der Kapelle. 26.30 Uhr in der Kapelle. 27.30 Uhr in der Kapelle. 28.30 Uhr in der Kapelle. 29.30 Uhr in der Kapelle. 30.30 Uhr in der Kapelle. 31.30 Uhr in der Kapelle. 32.30 Uhr in der Kapelle. 33.30 Uhr in der Kapelle. 34.30 Uhr in der Kapelle. 35.30 Uhr in der Kapelle. 36.30 Uhr in der Kapelle. 37.30 Uhr in der Kapelle. 38.30 Uhr in der Kapelle. 39.30 Uhr in der Kapelle. 40.30 Uhr in der Kapelle. 41.30 Uhr in der Kapelle. 42.30 Uhr in der Kapelle. 43.30 Uhr in der Kapelle. 44.30 Uhr in der Kapelle. 45.30 Uhr in der Kapelle. 46.30 Uhr in der Kapelle. 47.30 Uhr in der Kapelle. 48.30 Uhr in der Kapelle. 49.30 Uhr in der Kapelle. 50.30 Uhr in der Kapelle. 51.30 Uhr in der Kapelle. 52.30 Uhr in der Kapelle. 53.30 Uhr in der Kapelle. 54.30 Uhr in der Kapelle. 55.30 Uhr in der Kapelle. 56.30 Uhr in der Kapelle. 57.30 Uhr in der Kapelle. 58.30 Uhr in der Kapelle. 59.30 Uhr in der Kapelle. 60.30 Uhr in der Kapelle. 61.30 Uhr in der Kapelle. 62.30 Uhr in der Kapelle. 63.30 Uhr in der Kapelle. 64.30 Uhr in der Kapelle. 65.30 Uhr in der Kapelle. 66.30 Uhr in der Kapelle. 67.30 Uhr in der Kapelle. 68.30 Uhr in der Kapelle. 69.30 Uhr in der Kapelle. 70.30 Uhr in der Kapelle. 71.30 Uhr in der Kapelle. 72.30 Uhr in der Kapelle. 73.30 Uhr in der Kapelle. 74.30 Uhr in der Kapelle. 75.30 Uhr in der Kapelle. 76.30 Uhr in der Kapelle. 77.30 Uhr in der Kapelle. 78.30 Uhr in der Kapelle. 79.30 Uhr in der Kapelle. 80.30 Uhr in der Kapelle. 81.30 Uhr in der Kapelle. 82.30 Uhr in der Kapelle. 83.30 Uhr in der Kapelle. 84.30 Uhr in der Kapelle. 85.30 Uhr in der Kapelle. 86.30 Uhr in der Kapelle. 87.30 Uhr in der Kapelle. 88.30 Uhr in der Kapelle. 89.30 Uhr in der Kapelle. 90.30 Uhr in der Kapelle. 91.30 Uhr in der Kapelle. 92.30 Uhr in der Kapelle. 93.30 Uhr in der Kapelle. 94.30 Uhr in der Kapelle. 95.30 Uhr in der Kapelle. 96.30 Uhr in der Kapelle. 97.30 Uhr in der Kapelle. 98.30 Uhr in der Kapelle. 99.30 Uhr in der Kapelle. 100.30 Uhr in der Kapelle.



Der Uelder Bahnhof ist die erste Strom-Tankstelle im Kreis Soest. Bei der „Eröffnung“ waren neben Gastwirt Theo Budde (vorn) und Ortsvorsteher Herbert Ferdinand (2. v. r.) die Elektromobil-Fahrer Hartmut Pfeiffer (Uelde), Bernhard Stroop, Isabel Scharmann und Rolf Edenfeld aus Gittersloh bzw. Rietberg dabei. Erst einmal wurden die Akkus aufgeladen. ■ Foto: Schwade

Aufladen am Uelder Bahnhof

Die erste Strom-Tankstelle im Kreis Soest steht oben auf der Haar. Elektromobil-Fahrer streben eine Kooperation mit weiteren Gaststätten an

UELDE ■ Erinnern Sie sich noch an die alte Werbung eines international agierenden Kraftstoffversorgers? In dessen Fernsehspot blieb ein durchlockter Typ irgendwo zwischen Wald und Flur mit seinem Wagen liegen, griff zum Reservekanister und suchte, vergnügt alle paar Schritte hopsend, nach der nächsten Tankstelle.

Die Zeiten haben sich geändert. Die Fahrzeuge brauchen überhaupt kein Benzin mehr. Zumindest einige Elektroautos fahren gleichermaßen kostengünstig wie umweltfreundlich mit Strom, ihr Akku hält für ca. 50 bis 100 Kilometer. Aber aufgrund dieser geringen Reichweite brauchen die Fahrer natürlich ein dichtes Tankstellen-Netz. Und das genau ist das Problem. Zwar gebe es Millionen privater Steckdosen in Deutschland. „Aber an die kommt man nicht so einfach heran“, meint Hartmut Pfeiffer aus Uelde, selbst Elektromobilist. Längere Touren müssen im Voraus geplant wer-

den. Elektroauto-Interessierte fragten darum vor dem Kauf nach einer entsprechenden Tankstellen-Infrastruktur, andererseits erkundigten sich die Stromanbieter ihrerseits nach potenzieller Nachfrage. Die aber ist bislang – im Kreis Soest gibt es eine Handvoll Fahrzeuge – wiederum gering. Ein Teufels-

„Nicht zuletzt profitiert auch die Umwelt“

Nun wirbt eine Gruppe von Enthusiasten für eine Kooperation zwischen Gaststätten und Elektromobil-Fahrern. Die erste Strom-Tankstelle im Kreis Soest ist gefunden, es ist der Uelder Bahnhof. „Davon können beide Parteien und nicht zuletzt auch unsere Umwelt nur profitieren“, meinen die Initiatoren von G.E.R.D. – dahinter verbirgt sich der „Guide für elektromobilfreundliche und umweltfreundlichkeitsfördernde Raststätten in Deutschland“. Während der Ladezeiten

von 30 Minuten bis 5 Stunden könnten sich die Fahrer mit einer Mahlzeit oder erfrischendem Getränk stärken.

Die Lokalbesitzer können sich kostenlos in einen Gaststätten-Führer im Internet eintragen. Dieser soll in der Elektromobil-Szene, die zum Beispiel in Rietberg deutlich aktiver ist, verbreitet werden. Zur Eröffnung der Tankstelle reiste übrigens gleich ein Trio aus dem Nachbarkreis an.

Der Uelder Bahnhof ist dabei in gewisser Weise nicht nur Vorreiter, sondern sogar Auslöser der Idee. Das Schild „Radler-Oase“, das Pedalfahrer ins Lokal locken soll,

Verbrauch

Die kleinen Flitzer der Elektromobil-Fahrer (es gibt inzwischen auch größere Modelle) verzehren auf 100 Kilometern Wegstrecke durchschnittlich 4 bis 4,5 Kilowattstunden – unter dem Strich also weniger als einen Euro.

brachte Pfeiffer erst auf den Gedanken, eine entsprechende Initiative für Elektromobile zu starten. „Ich unterstütze diese Idee“, so Gastwirt Theo Budde, der im Prinzip nicht mehr als zwei Außensteckdosen zur Verfügung zu stellen braucht – und natürlich den Strom.

„Der Uelder Bahnhof hat es sich seit seiner Existenz zur Aufgabe gemacht, dass hier die Möglichkeit zum Auftanken besteht“, freute sich Ortsvorsteher Herbert Ferdinand. Bis in die 60er Jahre seien dies noch die Dampflokotiven gewesen – aber auch die Menschen hätten eben die Möglichkeit, hier aufzutanken. Und so wünschte er „immer genug Saft in der Steckdose“. Darüber würden sich auch die Elektromobilisten freuen. Vielleicht sieht man ja mal jemanden, der leichtsinnig die Reichweite seines Akkus überschätzt hat und fröhlich „I’m walking“ pfieffend am 125 Jahre alten Uelder Bahnhof aufkreuzt. ■ ax

www.emission-zero.de

Weißes Wahl

Klausurtag für Steinabbau in V...

ANRÖCHTE ■ Ganz im Zeichen der Kommunalwahl stand die jüngste Klausurtagung der Anröchter Bürgergrünen im Haus Lipp. Erfreulich ist, dass für die Wahlkreise qualifizierte Kandidatinnen und Kandidaten bereit stehen. Über die Aufstellung der Reserveliste bestand Einigkeit unter den anwesenden Bündnisgrünen. Offiziell wählt werden Direktkandidaten und Reservelisten der Mitgliederversammlung am Mittwoch, 15. April, bei beiden Ratsmitgliedern Goldammer und Tomgelt werden sich für die besten Plätze der Reserveliste bewerben.

Einen breiten Raum nahm die Diskussion um den Steinabbau im Raum Warsau und Kallenhardt und die damit verbundene Sorge um die Trinkwasserversorgung der Gemeinde ein. Zufrieden zeigten sich die Bündnisgrünen, dass es mit ihrer jüngsten Veranstaltung zusammen mit der Trinkwasserinitiative gelungen ist, die Drohung der Wasserversorgung in Anröchte durch den Steinabbau zum Thema zu machen.

Weitere Aktionen, Beteiligung an der Schriftaktion der Initiative und ein gemeinsames Auf dem Wochenmarkt dazu beigetragen wichtige Themen in die Öffentlichkeit zu tragen. Unterschriften- bzw.



Zogen sich jetzt zur Klausurtagung Reinhold Lipp und Goldammer mit dem Thema Wasser.